

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

23.12.1853 (No. 351)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351.

Freitag den 23. Dezember

1853.

Dankagung.

Für das Geschenk von **Hundert Gulden**, welches uns das Comite des Kreuzervereins aus der diesjährigen Sammlung zugewendet hat, sagen wir demselben hiemit herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1853.

Der evangelische Krankenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

Freitag den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird im Hause Nr. 207 der Langenstraße (im s. g. Viehhofe) ein gemästeter Ochse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1853.

Der Gerichtsvollzieher:

Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist ein in die kleine Herrenstraße gehendes möbirtes Zimmer zu vermieten und kann täglich bezogen werden. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 104, in der ehemaligen Künstler'schen Bierbrauerei sind die großen Brauerräumlichkeiten, Keller und großer Speicher, sowie die untern Wirthszimmer mit Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum dafelbst und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und kann die Wohnung täglich eingesehen werden.

Langestraße Nr. 175 B., in dem alten Hause, ist ein freundliches Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In der Nähe bei Karlsruhe wird auf kommandes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im Laden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Walhornstraße Nr. 30.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen, stricken, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 227 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Platz zu erhalten. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 173.

Kapital auszuleihen. In der Bähringerstraße Nr. 102 liegen 200 fl. Pfleggeld.r gegen doppelte Versicherung bereit.

Verlorenes. Gestern Mittag um 1 Uhr ging vom Finanzministerium durch den äußern Birkel, die Wald-, Lange-, Hirsch- und Amalienstraße eine goldene Châses-Nadel mit Gummischwürchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Amalienstraße Nr. 46 abzugeben.

Gefundenes. Es wurde ein von Haaren geflochtenes, mit Gold eingefasstes Armbracelet gefunden. Die Eigenthümerin kann solches gegen die Einrückungsgebühr beim Hausmeister im Museum abholen.

Oken's Naturgeschichte mit Abbildungen, complet in 15 Bänden, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Contr. dieses Blattes.

Nr. 44. **Verkaufsanzeige.** Ein Kindertheater ist billig zu verkaufen bei dem Commissionsbureau von W. Kölle.

In der Fabrik- u. Handelsstadt Cottbus in Preußen, mit 5 Schaufeen und einer Eisenbahn versehen, ist ein großartiges Grundstück, welches sich namentlich zu einer Eisengießerei, die hier noch ganz fehlt, mit Maschinenbauanstalt verbunden, eignet, zu verkaufen. Auch eignet sich dasselbe seiner bedeutenden Keller und sonstigen Räume halber zu einer bairischen Bierbrauerei, die ebenfalls gut rentiren würde. Portofrei zu wenden an
A. C. Rodig in Cottbus.

Billiger Kanapeeverkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Polstermöbel zum Verkauf bereit; dieselben werden gegen Baarzahlung zu auffallend billigen Preisen abgegeben: Kanapee zu 16, 18 und 24 fl., Causeuses zu 27 fl., Fauteuils zu 18 fl.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein ganz neuer großer Schuppenpelz mit feinem Luche um den geringen Preis von 5 Louisdor zu verkaufen. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

Anzeige.

Langestraße Nr. 33 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Unterzeichneter wohnt von heute an in der Waldstraße Nr. 16 im zweiten Stock. **Rittel**, Kaminfegermeister.

Extrafeinestes Kunstmehl

empfiehlt **Gustav Schmieder.**

Arac- und Rum-Drangen-Punsch-Essenz, Prima-	
Qualität, per Flasche	1 fl. 45 kr.
feinen alten Rum und Arac	1 fl. — kr.
desgleichen per 1/2 Flasche	— fl. 36 kr.

empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Aechten alten Malaga

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantiert wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Französisches Geflügel und Homards, Turbots, Solles, Cabeliau empfiehlt **Gustav Schmieder.**

Es ist mir so eben wieder eine frische Sendung der beliebten

extrafeinen Frankfurter Leberwürste

in vorzüglicher Qualität angekommen, welche ich, sowie meine **Frankfurter Bratwürste, Schwarzenbläschen** und **feine Blutwürste** bestens empfehle.

Gustav Feigler,
Langestraße Nr. 140.

Brettener Honiglebkuchen,

Basler Leckerlen, candirte Früchte in kleinen und großen Schachteln, Drangen und Citronen, Rum- und Arac-Punsch-Essenz empfiehlt **Gustav Schmieder.**

Honiglebkuchen.

Mannheimer und Brettener Honiglebkuchen und Basler Leckerlen sind wieder in frischer Sendung eingetroffen bei **Carl Mall;**
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelformat, alle Eintheilungen, billig bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

Straßburger Gänseleberpasteten
von F. J. Henry bei

Gustav Schmieder.

Pariser Parfumerie

in feinsten Qualitäten empfehlen **A. Winter & Sohn,**
am Marktplat.

Ich habe eine Parthie abgelagerte **Cigarren,** Cigarettes à la Renommée de Mornet de St. Petersburg, Cigarettes la Aurelia & Tabac la takia très fine et très forte ausgestellt.

Da sich dieselben in eleganter Packung, sowohl in Kistchen von 250 und 100 Stück als in Körbchen von 50 Stück befinden, so erlaube ich mir solche, als zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken besonders passend, unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Cigarren

von 5 bis 60 fl. per 1000 Stück, abgelagert und elegant verpackt, empfiehlt bestens

Gustav Schneider,
Zähringerstraße Nr. 64.

imul.

imul.

imul.

imul. m. w. g. w.

by.

imul.

imul.

imul.

imul.

Imml. **C. B. GEHRES,**

Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße,

erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen **Berliner Bronze- und Eisengußwaaren**, als: Lichtschirme, Tafelluchter, Handleuchter, Cruzifixe, Nachlampen, Garnwinden, Cigaretenträger, Aschenbehälter, Feuerzeuge, Uhrhalter, Blumengestelle, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter, Schmuckträger, Toilettespiegel, Thermometer, Wachsstockleuchter, Nadelkissen, Nähmaschinen, Federnhalter u. u., und empfehle solche zu den Fabrikpreisen als passende Weihnachtsgeschenke ergebenst.

Imml. Durch neue Zusendungen hübscher **Pariser Neuigkeiten**, die sich vorzüglich zu Festgeschenken eignen, ist unser Lager wieder aufs Reichste assortirt.

A. Winter & Sohn
am Marktplatz.

Imml. Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehle ich: **Wachsstöcke** von verschiedener Größe und Farbe, sowie **Wachskerzchen**, feine **Malersfarben**, **Metallgold**, **Silber** u. **Bronze**-Sorten.

A. Römhildt, Hof-Farbenlieferant,
der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Imml. **Christbaumlichtchen,**

Gold- und Silberschaum empfiehlt

Fried. Herlan.

Imml. **Christbaumlichter** und **Wachsstöcke** aller Art, sowie auch **Gold-** und **Silberschaum** empfiehlt Alligst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Imml. **Christbaumlichter** und **Wachsstöcke** in allen Größen und Farben, **Gold-** und **Silberschaum** empfiehlt billigst

Karl Wall,

Es der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Imml. **Fächer, Ballbücher,**

Bouquethalter und Flacons sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Imml. Meine Glätteis-Sohlen bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

C. Korn.

Imml. **Glace-Handschuhe**

für Herren und Damen sind soeben wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen

brj. in Meerschaum und Bernstein habe ich in schönster Auswahl eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige, mit dem Bemerkten, daß ich dieselben, da sie zu spät eingetroffen, zu den billigsten Preisen verkaufe. Auch sogenannte Tischpfeifen (das Allerneueste) habe ich erhalten.

Eine Parthie von früheren Sendungen habe ich zurückgesetzt und verkaufe solche unterm Ankaufspreis. Sämmtliche Gegenstände eignen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken.

C. Lohb, Drechsler,
Herrenstraße Nr. 6.

Weihnachts-Anzeige.

Imml. Einer verehrlichen Einwohnerschaft zur Nachricht, daß die erwartete Sendung Steingut (Puppengeschire), als: Thee-, Kaffee- und Tafel-Service in Schachteln, sowie alle Sorten desselben offen bei mir eingetroffen sind, welche ich zu den billigsten Preisen abgeben werde, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

F. Kleinbeck jun., Hafner,
Langestraße Nr. 87,
neben dem goldenen Döfen.

brj. Frisch geschossene große Berghasen sind zu haben in der Langenstraße Nr. 83 bei

Hofhutmacher **Schweinfurth's** Wittwe.

Literarische Anzeigen.

Imml. In der **J. G. Cotta'schen** Buchhandlung in Stuttgart ist so eben erschienen und in der **Herder'schen** Buchhandlung (**A. Geßner**) in Karlsruhe eingetroffen:

Kleinere Schriften

von

Alexander v. Humboldt.

1. Band.

Geognostische und physikalische Erinnerungen.
gr. 8°. broch. 4 fl.

Atlas dazu, enthaltend: Umrisse von Vulkanen aus den Cordilleren von Quito und Mexiko. Ein Beitrag zur Physiognomie der Natur.
quer 4°. cartonirt 2 fl. 30 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Imml. **Evangeline und Reger Tom**, aus Daniel Tom's Hütte bearbeitet für die Jugend, mit einem Vorwort von Pfarrer Mann. 27 kr.

Leila Aida, Leben und Ende einer israelitischen Jungfrau. Preis 9 kr.

Bei **N. Bielefeld** ist zu haben:

Illustrirter Kalender, 1854.	Preis 1 fl. 48 fr.
Weber's Volkskalender, 1854.	Preis 45 fr.
Steffens' " " "	45 fr.
Gubig' " " "	45 fr.
Alexis " " "	48 fr.
Pilger durch die Welt, " " "	45 fr.
Trewendt's Volkskalender, " " "	36 fr.
Nierig' " " "	24 fr.
Der Veteranen-Kalender für 1854. " " "	27 fr.
Payne's Miniatur-Almanach, " " "	36 fr.
Tagebuch für d. Geschäftsleben, " " "	36 fr.
Badischer Geschäftskalender, " " "	36 fr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für die Weihnachtsfeier in der evangelischen Stadtkirche. Die Probe findet in der Kirche selbst statt, Eingang beim Portal.

Katholische Kirchenmusik.

Freitag den 23., präcis 4 Uhr, ist Chorprobe.

W. Kallivoda.

Karlsruher Turnverein.

Ueber die Feiertage bleibt der Turnplatz geschlossen. Die nächste Zusammenkunft im Vereinslokal findet somit Freitag den 6. Januar künftigen Jahres statt.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. Dezember. 97. Abonnementsvorstellung. **Norma.** Große Oper in drei Aufzügen; Musik von Bellini. **Norma:** Frau Minna Steinmüller, Königl. Hannover'sche Hof- und Kammerfängerin, als Gast.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Montag den 26. Dezember. 98. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zaar und Bürger,** Schauspiel in 5 Akten von Wolfssohn.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 48 und 49 vom 22. Dezember 1853. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Das neue Gütertransportreglement und den Gütertransporttarif nebst den Tarifvorschriften betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,

Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, unsere getreuen Stände auf Montag den 9. Januar nächsten Jahres um uns zu ver-

sammeln, und laden daher sämtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden. Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 20. Dezember 1853.

Friedrich.

Wegmar. Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl: Schunggart.

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,

Herzog von Zähringen.

Wir haben uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen: 1. Unseren Geheimrath und Oberhofrichter Dr. Stabel, 2. Unseren Staatsrath, Freiherrn Rüd. v. Collenberg-Eberstadt, 3. Unseren Staatsrath, Freiherrn v. Stengel, 4. Unseren Hofgerichtspräsidenten Oberforstrath, 5. Unseren Kammerherren und Oberforstrath Freiherrn v. Gemmingen, 6. Unseren Obersten Hilpert, Kommandeur des zweiten Reiterregiments, 7. Unseren Obersten Ludwig, Kommandeur des Artillerieregiments, 8. den Fabrikhaber Friedrich Bauer, Vorstand der Handelskammer in Mannheim. Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Ministeriums des Innern, diese unsere höchste Entschlüsse vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 20. Dezember 1853.

Friedrich.

Wegmar. Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl: Schunggart.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,

Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtags Unseres geliebten Herrn Theims des Markgrafen Wilhelm, großh. Hoheit und Liebden; sodann zum ersten Vicepräsidenten, bei Verhinderung Unseres geliebten Herrn Theims des Fürsten von Fürstenberg Durchlaucht und Liebden, Unseren Geheimrath und Oberhofrichter Dr. Stabel, und zum zweiten Vicepräsidenten Unseren Staatsrath Freiherrn Rüd. v. Collenberg-Eberstadt.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen. Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 20. Dezember 1853.

Friedrich.

Wegmar. Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl: Schunggart.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 27. November d. J. Höchstihren Leibarzt und Generalstabsarzt Doctor Schrickel der ihm bisher verbliebenen Funktionen eines Hofphysikus auf sein unterthänigstes Ansuchen huldvollst zu entheben und an dessen Stelle den praktischen Arzt Doctor Sollikoser dahier zum Hofphysikus allergnädigst zu ernennen geruht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Verlegung der Posthalterei Stollhofen nach Lichtenau betreffend.

Die Sicherung des der Staatskasse wegen der Untersuchungskosten auf das Vermögen der Verurtheilten zustehenden Ver-

zugsrechtes und die Sicherung des Erfasses der Strafer-
stehungskosten betreffend.

Die Leopoldsstiftung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mittelst
höchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsmini-
sterium vom 25. v. M., Nr. 1299, allergnädigst auszu-
sprechen geruht, daß der zur Erinnerung an den höchst-
seligen Großherzog Leopold aus den Beiträgen einer großen
Anzahl von Landesbewohnern errichteten Leopoldsstiftung im
Betrage von ungefähr 10,700 fl., welche als gesonderter
Fond der Stulzischen Waisenanstalt in Lichtenthal beige-
geben und aus deren Zinsen weitere Freiplätze dotirt werden
sollen, die Staatsgenehmigung ertheilt werde.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

W e c h m a r.

vdt. Buisson.

Die Vergabe eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr-
und Erziehungs-Institut zu Offenburg betreffend.

D i e n s t e r l e b i g u n g e n.

Die evangelische Pfarrei Rosenbergl, Dekanats Adels-
heim. — Die evangelische Pfarrei Borberg.

Frankfurter Börse am 22. Dezember 1853.

GELDSORTEN.					
G O L D.			S I L B E R.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	54	Gold al Marco	320	—
Pistolen	9	38	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58 1/2	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	43 1/2	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	36	DISCONTO	4	1/0
20 Franken - Stücke	9	21 1/2			
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	27" 8,5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 1/2	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	— 1 1/2	27" 8,5"	"	"

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß meine Weihnachtsaus-
stellung nun eröffnet und besonders in folgenden Artikeln äußerst reichhaltig ist:
Pariser Winterkappen, Halsbinden, Hosenträger, Winterhandschuhe,
Glace-Handschuhe von O. Bouquette in Paris, farbige und weiße
Hemden, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Feuer-
zeuge mit und ohne Stickereien, Strick- und Häkelkästchen, Tabaks-
dosen, Berliner angefangene und fertige Stickereien, französische und
englische Parfümerien, Reisefäcke und Plüschtaschen aller Art &c.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

C. Große,
Hof-Säcklers Wittwe.

Zmml.

Die Herder'sche Buchhandlung (A. Geßner) in Karlsruhe







empfiehlt für die bevorstehende Weihnachtszeit
ihre
reichhaltiges Lager von geeigneten Geschenken
und
ladet zum Besuche desselben höflich ein.

Hiesigen sowohl als auswärtigen Geschäftsfreunden
ist sie gerne bereit, auf Wunsch Sendungen zur Einsichtnahme
und Auswahl zu machen.

Zmml.

Die
Buch-, Kunst-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung
 von
G. Holtzmann
 empfiehlt auf bevorstehende Festtage ihr reiches Lager von Silberbüchern, Jugendschriften, Bildern, Albums, Poesies, Mappen und Lederwaaren, Farbkästen, Zeichenapparaten, Spielen &c.

by

 **Ballschuhe u. Ballstiefelchen** 
 im
 **Damenschuh-Magazin** 
 **Chr. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22. 

In großer Auswahl sind bei mir zu haben: Atlasschuhe zu 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen 4 fl. 30 kr. bis 5 fl., Englischleder-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., Englischleder-Schuhe 1 fl. 36 kr., ausgeschnittene Zeugschuhe 1 fl. 36 kr., ausgeschnittene Saffianschuhe 1 fl. 36 kr., feine schwarze Zeugstiefelchen 2 fl. 42 kr., dito mit Absatz 3 fl., hohe schwarze Zeugschuhe 1 fl. 54 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Steiff, Kfm. v. Nürnberg.
 Hr. Sparger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.
Englischer Hof. Hr. Brandels, Postath v. Baden. Hr. Schlembach, Kfm. von Köln. Hr. Eder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. von Berlin. Hr. Starck, Kfm. von Mannheim. Hr. Schröder, Kfm. von Hanau. Hr. Forscheimer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Hausdörfer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Henecock, Rent. v. London. Frl. Reif u. Frl. Pfeifer v. Baden.
Gebirgen. Hr. Banks-Hall, Rent. aus England. Hr. Wienum, Rent. v. Straßburg. Hr. Friedländer, Kfm. v. Berlin. Hr. Berg, Kfm. v. Wiesbaden.
Geist. Hr. Grau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Steinhilber, Uhrenfabrikant v. St. Georgen.
Goldener Adler. Herr Segwart, Schneidermeister v. Willingen. Hr. Lepert, Hdm. v. Achern. Hr. Lammstomm, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hannemann, Bürgermeister v. Schutterwald.
Goldenes Kreuz. Herr Ditterich, Part. v. Leipzig. Hr. Martin, Kfm. v. Pfullingen. Hr. Kiesel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Messerschmidt, Kfm. v. Bamberg.
Goldenes Schiff. Hr. Maier, Fabr. v. Königsbach.
Grüner Baum. Hr. Ludwig, Mechanikus m. Sohn v. Jena. Hr. Müller, Dekonom v. Wiesloch.

- Raffauer Hof.** Hr. Hilb, Kfm. v. Muhl. Hr. Kahn u. Hr. Lemmle, Kaufl. v. Rülzheim. Hr. Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Hr. Levi, Kfm. von Straßburg. Herr Bernheim, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Dreifuß, Kabbiner v. Sulzburg.
Rheinischer Hof. Herr Birnbaum, Liqueurfabrikant m. Tochter v. Sandau. Hr. Hahn, Gastw. u. Hr. Kirchheimer, Hdm. v. Berwangen. Hr. Stecher, Gastw. und Hr. Krämer, Def. v. Fürfelden. Hr. Stegmüller, Gastw. v. Frankendach.
Rothes Haus. Herr Deyron m. Fam. u. Bed. von Straßburg. Herr v. Seidenack, Bezirksförster von Fahr. Hr. Grünwald, Regierungsrath m. Fam. v. Bern. Hr. Bernhard, Kaufm. von Wien. Frau Favot von Paris. Hr. Bumüller, Def. v. Rheinzabern. Hr. Wickert, Gärtner v. Dinglingen. Hr. Kalltenbach, Mechanikus v. Stuttgart. Frau Schntmayer m. Tochter v. Frankfurt.
Schwan. Herr Fries, Müller v. Memmingen. Herr Chevalier, Part. v. Rich. Hr. Pfaff, Hdm. v. Gutenbach. Hr. Bierschberg, Kfm. v. Koblenz.
Weißer Bär. Hr. Dahlheim, Kfm. von Benzheim. Frl. Frök v. Dachterbach. Hr. Klein, Gastwirth u. Hr. Gron, Gemeinderath v. Steinbach. Hr. Wieler, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Thoma, Kfm. v. Säckingen. Hr. Föckle, Kfm. v. Zähringen. Hr. Schurr, Hdm. von Heidelberg. Hr. Pläther, Fabrikant v. Hornberg.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchdrucker W. Hasper: Hr. König v. Kloster Oberzell bei Würzburg.

Mit einer literarischen Beilage der Nöldcke'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handwritten signature

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen und zu haben

in der Nöldecke'schen Buchhandlung in Carlsruhe:

Bildungs-Halle

im
Sinne und Geiste unserer Zeit.

Für alle Stände.

ERSTER BAND.

Der menschliche Körper.

Von
Prof. Dr. H. E. Richter.

Mit 18 Original-Abbildungen.

- Inhalt: I. Einleitung.
II. Die Körperwelt und der Mensch.
III. Der menschliche Körper.
1. Das Knochengeriät.
2. Die Muskeln.
3. Die Eingeweide.
4. Die Kreislaufwerkzeuge.
5. Die Körperhüllen.
6. Die Seelenorgane.
a. Das Nervensystem.
b. Die Sinneswerkzeuge.
7. Gesamtübersicht des Lebensprocesses.

S. 1853. Broschirt 10 Ngr.

ZWEITER BAND.

Die deutsche Literatur

in ihrer
nationalliterarischen und wissenschaftlichen Entwicklung
und in ihrer Einwirkung auf das geistige Leben der Völker.

Von
Dr. Johannes Scherr.

Illustrirt mit 42 Portraits der ausgezeichnetsten Dichter und Gelehrten
deutscher Nation.

€ 1853. Broschirt 1 Thlr. 10 Ngr.

DREITER BAND.

Geschichte der Entdeckungen und Erfindungen

von den
ersten Anfängen der Menschheit bis auf unsere Tage.

Von
Dr. L. G. Kehlen.

S. 1853. Broschirt 10 Ngr.

Alexander von Humboldt spricht sich über „Kehlen's
Geschichte der Erfindungen“ in folgender Weise aus:
„Sie haben in Ihrer so instructiven Schrift über den
Lebensprocess aller Erfindungen auf eine sehr entsprechende Weise
ein ungeheures großes und vielseitiges Material zu beherrschen, das
Ideale, die reingeistigen Fortschritte mit den mechanischen und in-
dustriellen zu verschwiftern gewußt. Ihre merkwürdige Schrift ge-
hört zu den seltenen, welche auf einer ungeheuren Linie durch Zeit
und Raum eine übergroße Masse von Ideen gleichzeitig vereinigen.
Es ist ein Vorzug einer solchen Schrift, dieselben Wünsche anzu-
regen, die auf der Eisenbahn aufsteigen, wenn sie ein reich bebau-
tes Land durchstreift.“
Alex. von Humboldt.

VIERTER BAND.

Die Erde

in ihrem Verhältnis

zum
Fixsternhimmel, zur Sonne und zum Mond.

Ein wissenschaftliches Lesebuch zum Selbstunterricht.

Von
Dr. J. Meyer.

Mit 10 Tafeln Abbildungen. S. 1853.
Broschirt 1 Thlr. 20 Ngr.

FÜNFTER BAND.

Benjamin Franklin's Leben und Schriften.

Von
Theodor Kuprecht.

Inhalt.

Vorwort

Franklin's Leben.

Fortsetzung desselben von Dr. Stüber.

Auszüge aus Franklin's letztem Willen.

Aufsätze humoristischen, moralischen und wissenschaftlichen Inhalts.

Ueber frühzeitige Heirathen.

An Fräulein Hubbard. Bei dem Tode seines Bruders, John Franklin's.

An Dr. Mather in Boston.

Die Pfeife. Eine wahre Geschichte. Geschrieben für seinen Neffen.

Eine Petition an Diejenigen, welche die Erziehung zu beaufsichtigen haben.

Das schöne und das hässliche Wein.

Unterhaltung einer Gesellschaft Eintagsfliegen. Nebst dem Selbstgespräch einer ergraute. An Mad. Brilliant.

Die Moral des Schachspiels.

Die Kunst, sich angenehme Träume zu verschaffen An Fräulein. ...

Rath für einen jungen Gewerbsmann.

Nothwendige Fingerzeige für Alle, die reich zu werden wünschen.

Das Mittel, Jedermanns Taschen mit Geld zu füllen.

Ein ökonomisches Project.

Bericht über den höchsten Gerichtshof in Pennsylvanien: den Gerichtshof der Presse.

Papier. (Gedicht).

Ueber die Schwimmkunst.

Neue Art zu baden.

Bemerkungen über die allgemein geltenden Lehren vom Leben und Tode.

Rathschläge für Diejenigen, die eine Seereise unternehmen wollen.

Ueber Luxus, Müßiggang und Fleiß.

Ueber den Sklavenhandel.

Parabel von der Verfolgung.

Bemerkungen über den Krieg.

Ueber das Matrosenwesen.

Ueber Criminalgesetze und den Gebrauch des Kaperns.

Bemerkungen über die Wilden Nordamerikas.

Punkte, welche Erwägung verdienen.

Der Weg zum Reichthum.

Belehrung für Diejenigen, welche nach Amerika auszuwandern gedenken.

Der innere Zustand Amerikas.

Das Benehmen der alten Juden verglichen mit dem Verhalten der Antifederalisten in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Franklin's entscheidende Schlussrede in dem zur Revision der Unionsverfassung zu Philadelphia versammelten Convente.

Gedanken über Handelsangelegenheiten.

Humoristischer Bericht über einen unter den Amerikanern üblichen Gebrauch, genannt Ausweissen oder Scheuerfest.

Antwort auf vorstehenden Bericht.

Vorzug der Bogen und Pfeile vor den Feuerwaffen im Kriege.

Anhang. — Vermischte Bemerkungen, Geläuterungen, Ergänzungen, Anekdoten u. s. w.

S. 1853. Broschirt 20 Ngr.

Im October dieses Jahres verläßt der neunte Band die Presse und enthält:
Die Homöopathie oder die Reform der Heilkunde. Eine Darstellung der Grundsätze und Lehren der Homöopathie mit ausführlicher Angabe ihres Verfahrens zur Heilung der Krankheiten. Von Dr. Alothar Müller, prakt. Arzte zu Leipzig. 8. 1854. Brosch. 20 Ngr.

Druck von Otto Wigand in Leipzig.

SECHSTER BAND.

Die Landwirthschaft

und
ihr Einfluß auf das sociale und materielle Wohl
der
Staaten und Völker.

1. Abtheilung enthaltend:

- 1) Geschichte der deutschen Landwirthschaft.
- 2) Werth und Bedeutung der Landwirthschaft.
- 3) Annehmlichkeiten der Landwirthschaft und des Landlebens.
- 4) Das Landgut und der Gutshandel.
- 5) Der Landwirth, seine Eigenschaften und seine Bildung.
- 6) Die Pachtung.

Nebst einer Einleitung in die Volkswirthschaftslehre.

Von
Dr. William Löbe.

Mit 12 Portraits der berühmtesten und verdienstvollsten Männer im Land- und Volkswirthschaft und Naturwissenschaften.

S. 1853. Broschirt 1 Thlr.

SIEBENTER BAND.

Die Landwirthschaft

und
ihr Einfluß auf das sociale und materielle Wohl
der
Staaten und Völker.

2. Abtheilung enthaltend:

- 1) Die Bodenkunde.
- 2) Die Lehre von der Urbarmachung und den mechanischen Verbesserungen des Bodens.
- 3) Die Ernährung der Pflanzen.
- 4) Die Düngerlehre.
- 5) Die Statistik des Ackerbaues.
- 6) Die Bearbeitung des Bodens.
- 7) Der allgemeine Pflanzenbau.

Von
Dr. William Löbe.

Mit über 200 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

S. 1854. Broschirt 1 Thlr. 10 Ngr.

ACHTER BAND.

Die Geschichte der Chemie.

Von der
Kindheit des Menschengeschlechts bis auf unsere Tage.

Von
Prof. Dr. Rudolph Wagner.

- 1) Die Chemie der Alten, bis 300 nach Christus.
- 2) Das Zeitalter der Alchemie, von 300—1525.
- 3) Das Zeitalter der Chemicatiker, von 1525—1650.
- 4) Das Zeitalter der phlogistischen Chemie, von 1650—1775.
- 5) Das Zeitalter der quantitativen Chemie, von 1775 bis auf unsere Tage.

S. 1854. Broschirt 12 Ngr.